

Inhalt

MARTINA WERNLI/ALEXANDER KLING	
Von erzählten und erzählenden Dingen	
Zur Einleitung	7
DIRK ROSE	
<i>Res</i> und <i>verba</i>	
Literarhistorische Anmerkungen zu einer rhetorischen Beziehungsgeschichte	33
ROMANA KASKE	
Kreaturen und Artefakte in mittelhochdeutscher Literatur	
Zum Verhältnis von Bedeutungskunde und Dingforschung	53
STEFAN ABEL	
Grenzüberschreitung und Widerständigkeit der Dinge im <i>Lai du cort mantel</i> und seinen mittelhochdeutschen Bearbeitungen	79
VERENA SPOHN	
(K)ein wirkmächtiges Ding?	
Mittelalterliche Vorstellungen von sakralen Dingen und ihrer Handlungsmacht am Beispiel der <i>vera icon</i> in der religiösen Dichtung <i>Christi Hort</i>	101
PIA SELMAYR	
Objektiviertes Begehren	
Zur Funktion und Bedeutung von Gegenständen in mittelhochdeutschen Mären	121
CAROLIN STRUWE-ROHR	
Faust und die Dinge	
Zur Fragmentierung und Verdinglichung in der <i>Historia von D. Johann Fausten</i> (1587)	143

MARTINA WERNLI	
Federn erzählen	
Zu Subjektivierungs- und Objektivierungsstrategien der Dinge in Texten des 18. und frühen 19. Jahrhunderts	163
ANTONIA EDER	
Sprechende Zeichen und dunkle Dinge?	
Zu Evidenz und Hermeneutik von Indizien um 1800	183
GUDRUN PÜSCHEL	
Objekte und ihre Sprache	
Ein narratologischer Versuch	205
JOHANNES F. LEHMANN	
Leben, Arbeit, Tod	
Zur literarischen Bedeutung von Dingen am Beispiel von Steinen bei Homer, Schiller, Flaubert und Kafka	225
JANA SCHUSTER	
Verkettungen der ›Dinge‹ und der Wörter	
Verunreinigungsarbeit bei Latour und Stifter	241
PETER C. POHL	
Primula veris	
Über Werkstätten, Werksichten und Dinge des <i>Grünen Heinrich</i>	271
MARKUS KRAJEWSKI	
Zum Stand der Dinge	
Wenn Stumme Diener sprächen	293
ALEXANDER KLING	
Aus dem Rahmen fallen	
Dingtheorie, Narratologie und das Komische (Platon, Vischer, Lorient) ..	309
MICHAEL NIEHAUS	
Dinge, die warten	333
Autorinnen und Autoren	347
Register	353